



Verwaltungs- und Finanzausschuss am 02.05.2023

ausführliche Tagesordnung (Seite 2)

Tagesordnung (Seite 3)

TOP 1 - Niederschrift der Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses vom 04.04.2023 (Seite 4)

Niederschrift (Seite 5)

TOP 2 - Zuschuss an Vereine für Kinder- und Jugendarbeit 2023 (Seite 8)

Beschlussvorlage (Seite 9)

Anlage zu TOP 2 (Seite 10)

TOP 3 - Bestätigung einer außerplanmäßigen Ausgabe für die Anschaffung von 8 Tafeln für den "Schmalspurweg" in Kirchberg (Seite 11)

Beschlussvorlage (Seite 12)

Anlage zu TOP 3 (Seite 13)

TOP 4 - Zuwegung zur Gartenanlage Am Wiesengrund in Cunersdorf, hier: persönlich beschränkte Dienstbarkeit (Seite 21)

Beschlussvorlage (Seite 22)

Anlage zu TOP 4 (Seite 23)

TOP 5 - Informationsvorlage - Änderung der Verkehrsführung Friedhofstraße - Südstraße - Drachenkopf - Hartmannsdorfer Straße (Seite 24)

Informationsvorlage (Seite 25)

Anlage 1 zu TOP 5 (Seite 26)

Anlage 2 zu TOP 5 (Seite 30)

TOP 6 - Anregungen und Mitteilungen (Seite 34)

INHALT

TO

TOP 1

TOP 2

TOP 3

TOP 4

TOP 5

TOP 6



ausführliche Tagesordnung

Tagesordnung (Seite 3)

INHALT

TO

TOP 1

TOP 2

TOP 3

TOP 4

TOP 5

TOP 6

Tagesordnung

Tagesordnung – Öffentlicher Teil

1. Niederschrift der Sitzung des VFA vom 04.04.2023
2. Zuschuss an Vereine für Kinder- und Jugendarbeit 2023
(Vorlage Bürgermeisterin)
3. Bestätigung einer außerplanmäßigen Ausgabe für die Anschaffung von 8 Tafeln für den „Schmalspurweg“ in Kirchberg
(Vorlage Bürgermeisterin)
4. Zuwegung zur Gartenanlage Am Wiesengrund in Cunersdorf
hier: persönlich beschränkte Dienstbarkeit – Geh und Fahrrecht für die Stadt Kirchberg
(Vorlage Bürgermeisterin)
5. Informationsvorlage
Änderung der Verkehrsführung Friedhofstraße – Südstraße – Drachenkopf – Hartmannsdorfer Straße
(Vorlage Bürgermeisterin)
6. Anregungen und Mitteilungen

INHALT

TO

TOP 1

TOP 2

TOP 3

TOP 4

TOP 5

TOP 6



TOP 1 - Niederschrift der Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses vom 04.04.2023

Niederschrift (Seite 5)

INHALT

TO

TOP 1

TOP 2

TOP 3

TOP 4

TOP 5

TOP 6

Niederschrift

über die 31. Sitzung

des Verwaltungs- und Finanzausschusses
(Wahlperiode 2019-2024)

am Dienstag, dem 04.04.2023, 19.00 Uhr

**im Ratssaal des Rathauses Kirchberg,
Neumarkt 2, 2. Etage**

(öffentliche Sitzung)

Beginn der Sitzung: 19.00 Uhr
Ende der Sitzung: 19.25 Uhr

INHALT

TO

TOP 1

TOP 2

TOP 3

TOP 4

TOP 5

TOP 6

Anwesende:

Frau Obst - Bürgermeisterin
Herr Otto
Herr Möckel
Frau Trommer
Herr Wirker
Herr Wutzler - Mitglieder /stellv. Mitglieder

Gäste:

Herr Kaiser
Herr Klötzer
Herr Schmidt - Stadträte

Herr Prager - Hauptamtsleiter
Herr Hänel - Amtsleiter Finanzen

Schriftführerin: Frau Schott

INHALT

TO

TOP 1

TOP 2

TOP 3

TOP 4

TOP 5

TOP 6

Tagesordnung – Öffentlicher Teil

1. Niederschrift der Sitzung des VFA vom 07.03.2023
2. Veräußerung von Grundstücken (§ 90 SächsGemO)
hier: Flurstück 848/6 Gemarkung Kirchberg
(Vorlage Bürgermeisterin)
3. Anregungen und Mitteilungen – öffentlich

Tagesordnung – Nichtöffentlicher Teil

4. Informationsvorlage
Abschluss einer Verwaltungsvereinbarung zur Einrichtung einer Notfall Meldestelle mit dem Rettungszweckverband Südwestsachsen
(Vorlage Bürgermeisterin)
5. Informationsvorlage
Abschluss einer Verwaltungsvereinbarung zum medizinischen Grundschutz im Rahmen von Bürgerinformationszentren (BIZ) in den Gemeinden mit dem Rettungszweckverband Südwestsachsen
(Vorlage Bürgermeisterin)
6. Informationsvorlage
zum Auslaufen von Regelungen des Schuldrechtsanpassungsgesetzes zum 31.12.2022
(Vorlage Bürgermeisterin)
7. Beschaffung einer Netzersatzanlage (NEA) zur Notstromversorgung im Falle eines langanhaltenden und großflächigen Stromausfalls in der Stadt Kirchberg
(Vorlage Bürgermeisterin)
8. Anregungen und Mitteilungen – nichtöffentlich



TOP 2 - Zuschuss an Vereine für Kinder- und Jugendarbeit 2023

Beschlussvorlage (Seite 9)

Anlage zu TOP 2 (Seite 10)

INHALT

TO

TOP 1

TOP 2

TOP 3

TOP 4

TOP 5

TOP 6

Beschlussvorlage

- Die Bürgermeisterin -

zu TOP 2
Kirchberg, d. 21.04.2023

An den
Verwaltungs- und Finanzausschuss

Zuschuss an Vereine für Kinder- und Jugendarbeit 2023

Sachverhalt:

Im Haushaltsplan 2023 sind finanzielle Mittel zur Förderung der Kinder und Jugendarbeit in Vereinen der Stadt Kirchberg vorgesehen.

In der Anlage erhalten Sie eine Übersicht zu den ausgezahlten Zuschüssen des Jahres 2022. Den Nachweis für die Verwendung der Mittel konnten, mit Ausnahme eines Vereins, alle anderen Vereine führen.

Im Haushaltsplan 2023 sind für die Förderung der Kinder- und Jugendarbeit insgesamt 3.900 EUR vorgesehen.

Bei einem gleichbleibenden Förderbetrag je Kind müssten 247,00 EUR aus der Liquiditätsrücklage entnommen werden, um die Gesamtausgaben finanzieren zu können.

Beschlussvorschlag:

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss beschließt eine Unterstützung der Kinder- und Jugendarbeit im Rahmen der im Haushaltsplan ausgewiesenen Mittel entsprechend der nachstehenden Aufstellung:

Damit ergeben sich für die einzelnen Vereine folgende Zuschüsse:

1. RC-MSK Kirchberg e.V.	33,00
1. Tennis-Club Kirchberg e.V.	33,00
Blasorchester Gymnasium Kirchberg e.V.	539,00
ESV LOK Kirchberg e.V.	66,00
Kirchberg Natur- und Heimatfreunde e.V.	99,00
LV „Olympia“ Kirchberg e.V.	792,00
Shotokan Karate Dojo Kirchberg e.V.	484,00
SV 1861 Kirchberg e.V.	1.386,00
SV „Rödeltal“ 1950 Kirchberg e.V. (Turnen)	506,00
SV „Rödeltal“ 1950 Kirchberg e.V. (Fußball)	132,00
TSC „Neptun“ Kirchberg e.V.	77,00
Gesamt:	4.147,00 €

Die zusätzlichen Mittel sollen der Liquiditätsrücklage entnommen werden.


D. Obst
Bürgermeisterin

Anlage

INHALT

TO

TOP 1

TOP 2

TOP 3

TOP 4

TOP 5

TOP 6

Anlage zu TOP 2

Förderung Kinder- und Jugend Vereine der Stadt Kirchberg 2023

Verein	Verwendungsnachweis 2022	Verwendung für	Kinder/ Jugendliche 2022	Auszahlung 2022	Kinder/ Jugendliche Stand 01.01.2023	Auszahlung 2023
1. RC-MSC Kirchberg e.V.	ja	Ersatzteile	4	44,00 €	3	33,00 €
1. Tennis-Club Kirchberg e.V.	nein	zurückgefordert, da nicht sachgemäß verwendet	7	77,00 €	3	33,00 €
Blasorchester Gymnasium Kirchberg e. V.	ja	Trainingslager Huthaus Schneeberg	43	473,00 €	49	539,00 €
ESV LOK Kirchberg e.V.	ja	Verpflegung interer Wettkampf	3	33,00 €	6	66,00 €
Kirchberger Natur- und Heimatfreunde e.V.	ja	Anschaffung Fachbücher	6	66,00 €	9	99,00 €
LV „Olympia“ Kirchberg e. V.	ja	Trainingsbekleidung	67	737,00 €	72	792,00 €
Shotokan Karate Dojo Kirchberg e. V.	ja	Vereinshandbücher, Sommerlager	42	462,00 €	44	484,00 €
SV 1861 e. V	ja	Trikots	117	1.287,00 €	126	1.386,00 €
SV „Rödeltal“ 1950 Kirchberg e. V. (Turnen)	ja	Anschaffung Kostüme	47	517,00 €	46	506,00 €
SV „Rödeltal“ 1950 Kirchberg e. V. (Fußball)	ja	Durchführung Freundschaftsspiel	12	132,00 €	12	132,00 €
TSC „Neptun“ Kirchberg e.V.	ja	Sommerlager	6	66,00 €	7	77,00 €
Summe			354	3.894,00 €	377	4.147,00 €
Zuschuss je Kind/Jugendlicher				11,00 €		11,00 €

nachrichtlich:	
Planansatz Haushalt 2023:	3.900,00 €

INHALT

TO

TOP 1

TOP 2

TOP 3

TOP 4

TOP 5

TOP 6



TOP 3 - Bestätigung einer außerplanmäßigen Ausgabe für die Anschaffung von 8 Tafeln für den "Schmalspurweg" in Kirchberg

Beschlussvorlage (Seite 12)

Anlage zu TOP 3 (Seite 13)

INHALT

TO

TOP 1

TOP 2

TOP 3

TOP 4

TOP 5

TOP 6

Beschlussvorlage

- Die Bürgermeisterin -

zu TOP 3
Kirchberg, d. 24.04.2023

An den
Verwaltungs- und Finanzausschuss

Bestätigung einer außerplanmäßigen Ausgabe für die Anschaffung von 8 Tafeln für den „Schmalspurweg“ in Kirchberg

Sachverhalt:

In diesem Jahr jährt sich zum 50. Male die Einstellung des Fahrgastbetriebes der Schmalspurbahn Wilkau-Haßlau Carlsfeld.

Aus diesem Anlass soll am ersten Juniwochenende unter dem Motto "Mit Volldampf ins Erzgebirge - Festwochenende Schmalspurbahn von Wilkau-Haßlau nach Carlsfeld" gefeiert werden.

Alle Orte entlang der ehemaligen Strecke beteiligen sich an einem Programm und laden Besucher aus nah und fern zum Verweilen an den jeweiligen Stationen ein. Auch die Stadt Kirchberg sowie die Ortschaftsräte von Cunersdorf und Saupersdorf und viele Ehrenamtliche beteiligen sich am Programm.

Im Zuge der Beratungen entstand die Idee, nicht nur an dem Wochenende etwas zu gestalten, sondern eine bleibende Erinnerung an die Bahn zu schaffen.

Es sollen 8 Tafeln (siehe Anlage), mit alten Ansichten und kurzen Informationen im Stadtgebiet aufgestellt werden und so nachhaltig das Stadtbild verschönern. Da zum Zeitpunkt der Haushaltsplanaufstellung noch nicht bekannt war, wer Projektträger sein wird, wurde diese in Abstimmung mit Finanzen nicht in den Haushaltsplan aufgenommen.

Geplant war, Fördermittel über den Erzgebirgischen Heimatverein über die Kulturraumstiftung zu erhalten, leider wurde der Antrag abgelehnt. Da der Verein über kein Geld verfügt und somit die Kosten nicht übernehmen kann, soll die Stadt Kirchberg diese übernehmen.

Beschlussvorschlag:

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss beschließt die Einstellung einer überplanmäßigen Auszahlung in Höhe von 8715,00 € für die Anschaffung von 8 Ansichtstafeln mit alten Ansichten über die ehemalige Schmalspurbahn zur Verschönerung des Stadtbilds. Die Finanzierung soll aus der Liquiditätsrücklage erfolgen.


D. Obst
Bürgermeisterin

Anlagen

INHALT

TO

TOP 1

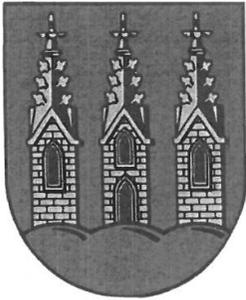
TOP 2

TOP 3

TOP 4

TOP 5

TOP 6



Stadt Kirchberg

Der Bahnhof wurde am 17. Oktober 1881 mit der ersten schmalspurigen Sekundärbahn Sachsens eröffnet. Mit der Streckenverlängerung wurde die Station ab 1882 weiter ausgebaut und blieb bis zur Einstellung am 2. Juni 1973 fast unverändert bestehen.

① Bahnhof

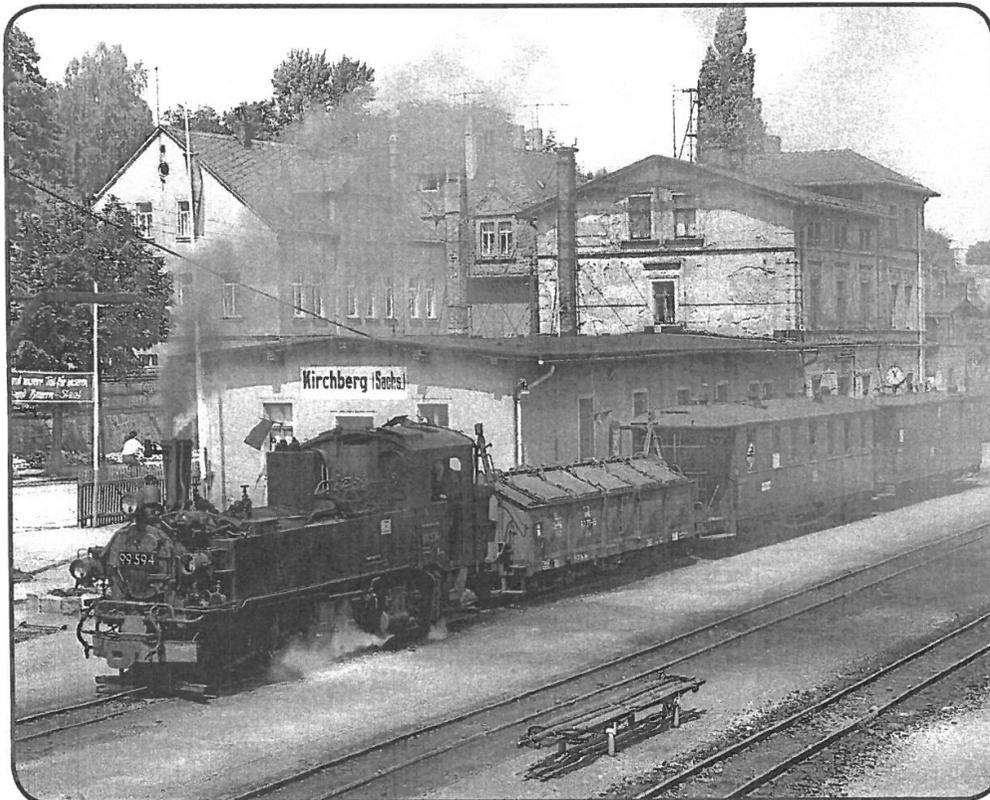


Foto: Günter Meyer

Drei Gleise, zwei Bahnsteige und nur ein eingleisiges Heizhaus wurden zur Eröffnung gebaut. 1882 wurde der Bahnhof mit dem Gleis 4 ergänzt.

Es entstand ein Güterschuppen, der in den Folgejahren vergrößert wurde. Zudem wurde das Stationsgebäude in der Form erweitert, die heute noch erhalten ist. Das Heizhaus wurde 1912/13 dreigleisig ausgebaut. Vor dem Heizhaus standen zwei Wasserkräne. Hier befand sich die Lokeinsatzstelle, die von 1949 bis 1966 ein eigenständiges Bahnbetriebswerk war.

Mit der Einführung des Rollwagenbetriebes bis Kirchberg fanden um 1912 nochmals Gleiserweiterungen statt. Der Bahnhof Kirchberg war Zugleitbahnhof für den Abschnitt Wilkau-Haßlau Ausfahrt bis Obercrinitz.

INHALT

TO

TOP 1

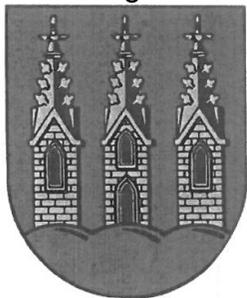
TOP 2

TOP 3

TOP 4

TOP 5

TOP 6



Stadt Kirchberg

Hinter dem Bahnübergang Bahnhofstraße begann die 1,5 km lange Streckenführung der Wilkau-Haßlau – Carlsfeld-Linie durch das Kirchberger Stadtgebiet. Eine technische Meisterleistung mit heute noch teilweise erhaltenen Kunstbauten am Rödelbach.

② Bahnübergang Bahnhofstraße

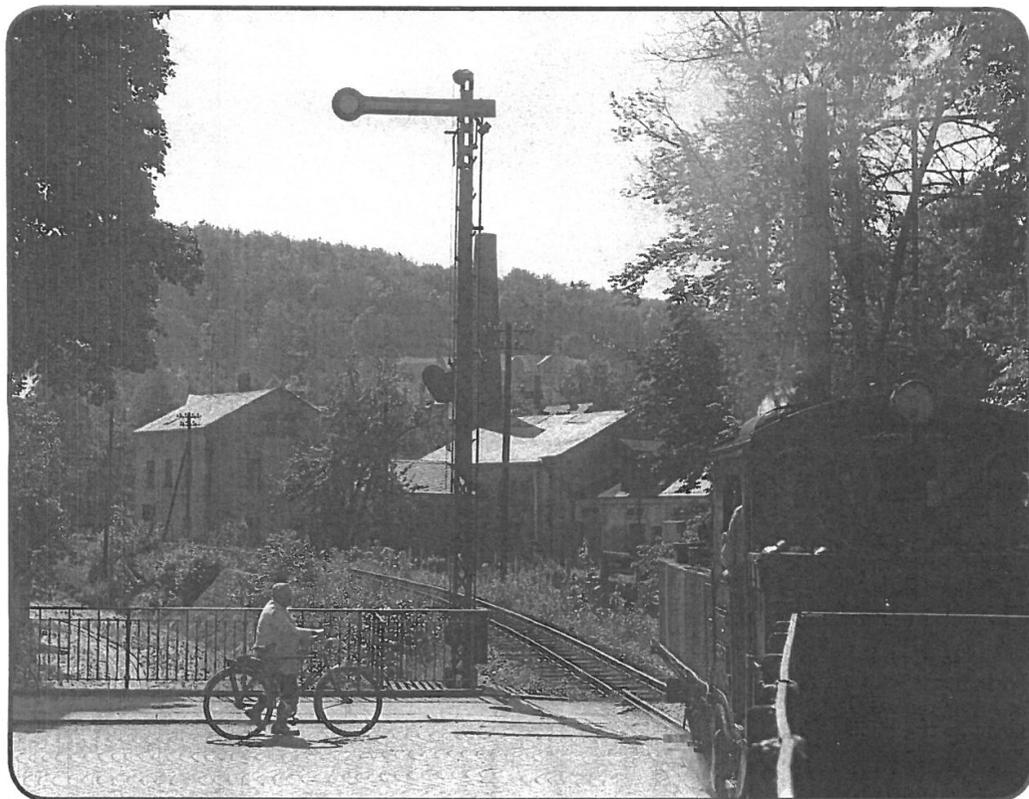


Foto: Günter Meyer

Nach der Abfahrt vom Bahnhof Kirchberg passierten die Züge den unbeschränkten Bahnübergang Bahnhofstraße.

Gleich dahinter stand das vom Bahnhof Kirchberg aus gestellte Einfahrsignal aus Richtung Carlsfeld. Bereits wenige Meter nach der Bahnhofsausfahrt schmiegte sich die Trasse dem Rödelbach an, um von hier direkt neben dem Wasserlauf in Richtung Innenstadt weitergeführt zu werden. Eine lange Stützmauer sichert bis heute das Terrain zum Rödelbach. Das Motiv zeigt vor dem Zug die Gebäude des Städtischen Gaswerks, die einst von der Schmalspurbahn mit Kohlelieferungen versorgt wurden.

INHALT

TO

TOP 1

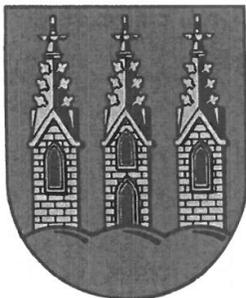
TOP 2

TOP 3

TOP 4

TOP 5

TOP 6



Stadt Kirchberg

Die Anschlussbahn am km 7,19 diente der Kohleversorgung des Gaswerkes. Sie wurde 1894 eröffnet und bestand bis 1956. Über die Anschlussweiche gelangten Schmalspurbahn-Güterwagen auf das Anschlussgleis neben der innerbetrieblichen Transportbahn.

③ Am Gaswerk

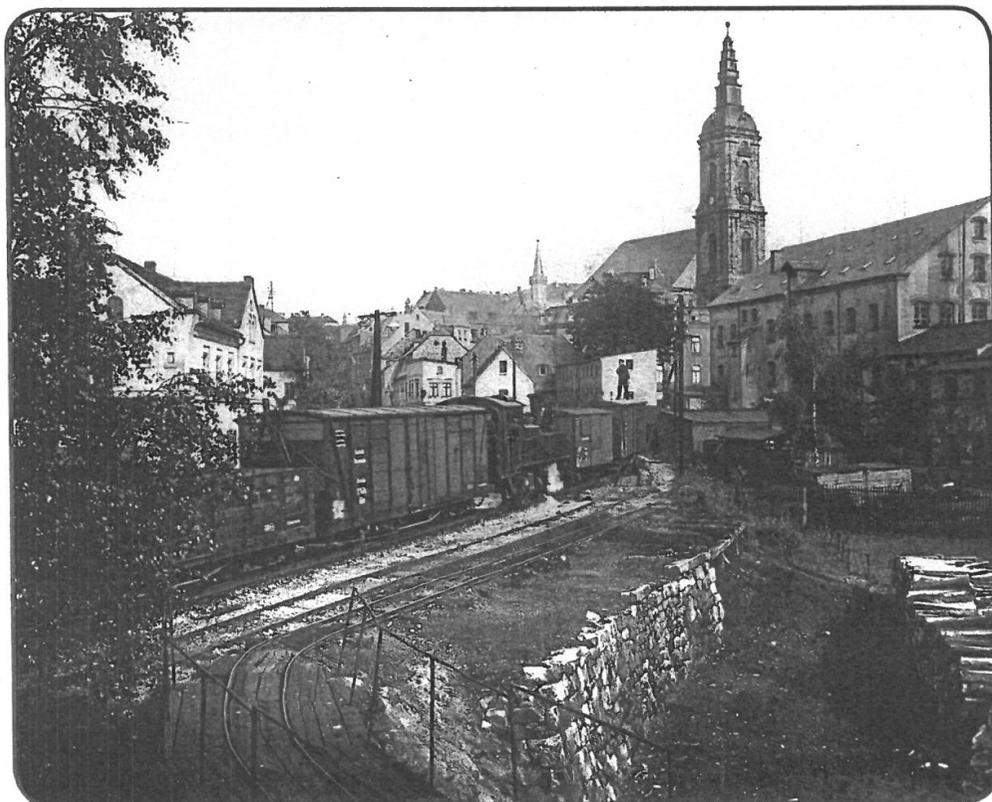


Foto: Sammlung Helge Scholz

Vom Kirchberger Bahnhof aus gab es im Laufe der Streckengeschichte auf den folgenden 1,5 km Streckenlänge durch die Innenstadt 11 Anschlussbahnen, die aber nicht alle gleichzeitig in Betrieb waren. Die Anschlussbahn zum Gas- und Wasserwerk war die fünfte Bahnanlage dieser Art. Sie wurde 1894 eröffnet und bestand bis 1956. Neben dem rund 80 m langen Ladebereich des 105 m langen Anschlussgleises führte parallel eine 500-mm-Werkbahn entlang. So wurden Kohle- und Kokslieferungen von den Schmalspur-Güterwagen in die Loren umgeladen und per Muskelkraft zu den Lagerplätzen und Öfen transportiert. Die Bedienung aller Anschlussbahnen erforderte umfangreiche Rangiermanöver, wie das Bild aus dem Jahr 1930 zeigt.

INHALT

TO

TOP 1

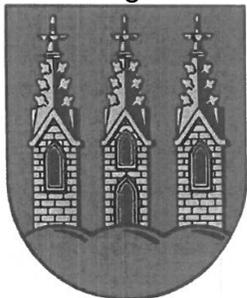
TOP 2

TOP 3

TOP 4

TOP 5

TOP 6



Stadt Kirchberg

Der Bahnübergang Lengenfelder Straße war ein großer Gefahrenherd. Da aus Richtung Stadt (vom Brühl) der Zugverkehr aus beiden Richtungen hinter den eng an der Trasse stehenden Häusern nicht eingesehen werden konnte, errichtete man 1939 eine zuggesteuerte Warnlichtanlage.

④ Bahnübergang Lengenfelder Straße

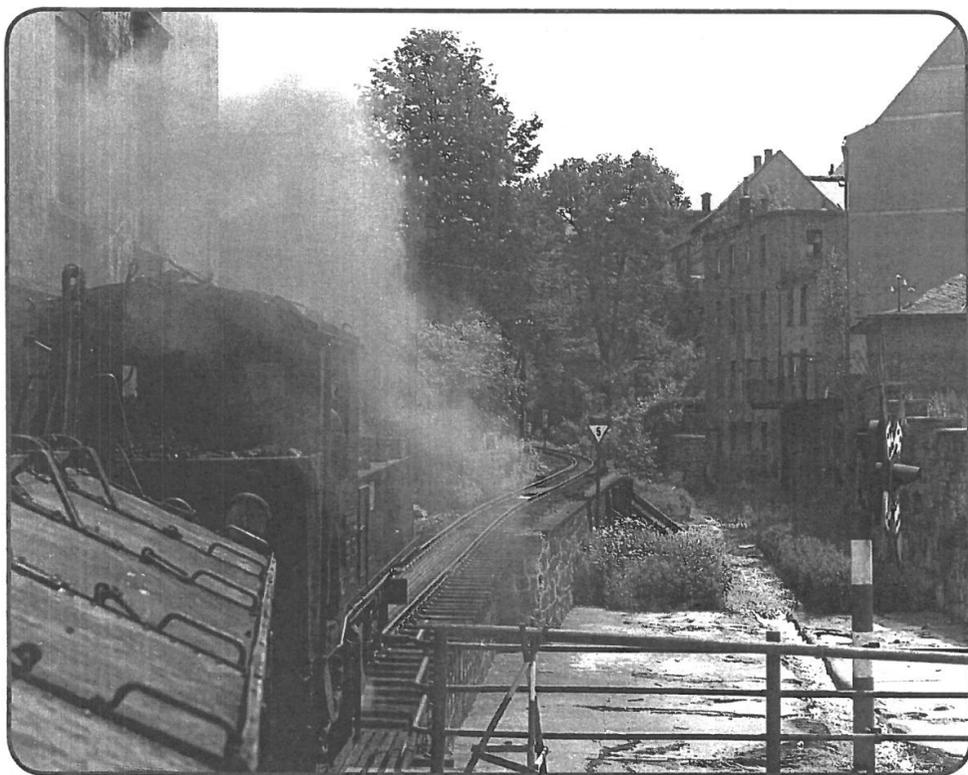


Foto: Günter Meyer

Als unübersichtlich und uneinsehbar galt der Bahnübergang Lengenfelder Straße für Fahrzeugführer, die vom Brühl aus auf der Lengenfelder Straße unterwegs waren. Die eng am Gleis stehenden Häuser zu beiden Seiten gaben nur wenig Sicht auf den Bahnbetrieb frei. Um den Gefahrenpunkt zu beseitigen, wurde nach einmonatiger Bauzeit am 23. Oktober 1939 eine Warnlichtanlage errichtet. Über einen Schaltkontakt konnte die Zuglok die Warnlichtanlage aktivieren. Auf diese Weise wurde die Straße für den Verkehr gesperrt und ein gefahrloses Queren des Zuges war möglich. Nach dem Bahnübergang Lengenfelder Straße verlief der Bahnverkehr neben dem Rödelbach auf einer kurzen Viaduktstrecke.

INHALT

TO

TOP 1

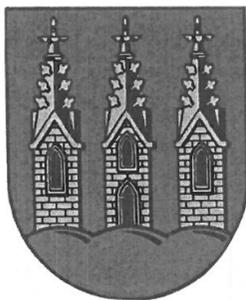
TOP 2

TOP 3

TOP 4

TOP 5

TOP 6



Stadt Kirchberg

Die Station am km 7,5 wurde mit der Einweihung der ersten Streckenverlängerung nach Saupersdorf am 30. November 1882 in Betrieb genommen. Als Bahnsteigfläche diente bis zur Einstellung des Personenzugbetriebes am 15. Juli 1967 ein Teil der Gartenstraße.

5 Kirchberg Haltepunkt



Foto: Günter Meyer

Zur Innenstadt war es nicht weit und in der Nähe befanden sich die großen Spinnereien und Textilfabriken. Dadurch entwickelte sich der Haltepunkt trotz seiner bescheidenen Ausführung zu einer wichtigen Station für Berufspendler. Ferner war er für Reisende von großem Nutzen, die für Besorgungen in der Innenstadt hier eine ideale Aus- und Zusteigemöglichkeit vorfanden. An weiteren baulichen Anlagen gab es nur ein Stationsschild. Im nahen Gasthaus „Zur Post“ wurden Fahrkarten verkauft und eine Wartemöglichkeit angeboten. Von 1884 bis 1901 bestand mitten auf der Gartenstraße am Ende des Haltepunktbereichs die Anschlussbahn der Wollhandlung Schaufuß vor dem heutigen Grundstück (Parkfläche) Nummer 17.

INHALT

TO

TOP 1

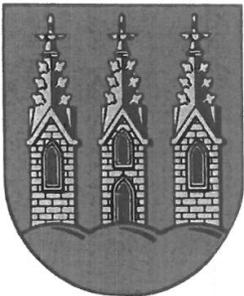
TOP 2

TOP 3

TOP 4

TOP 5

TOP 6



Stadt Kirchberg

Das Brückenbauwerk am Streckenkilometer 7,6 der Schmalspurbahn Wilkau-Haßlau – Carlsfeld sollte das Betriebsgeschehen und die Geschichte der Linie maßgeblich bestimmen. Ihr zu geringes Lichtraumprofil verhinderte den rationellen Betrieb mit beladenen Rollwagen.

⑥ Sonnenbrücke



Foto: Günter Meyer

Nur 2,5 m lichte Weite zwischen den beiden Gitterbögen verhinderte, beladene Rollwagen fahren zu lassen. Wegen der engen Brücke war zwischen Bahnhof Kirchberg und Saupersdorf oberer Bahnhof nur der Betrieb mit Schmalspur-Güterwagen möglich. Hinter der Sonnenbrücke führten nach links und rechts zwei Anschlussbahnen in die ehemaligen Firmen Ludwig & Thomas (VEB Volltuchwerke Rödelbachtal, Werk IV) und J.G.Wolf (VEB Volltuchwerke Rödelbachtal, Werk I). Im Jahr 2014 erfolgte durch die Stadt Kirchberg die Sanierung der Brücke. Das Wiedereinsetzen der Brücke fand am 13. Juni 2014 statt. Das Bauwerk wurde mit einem Holzbohlenbelag versehen und dient heute als Fuß- und Radweg über den Rödelbach.

INHALT

TO

TOP 1

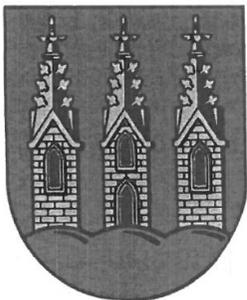
TOP 2

TOP 3

TOP 4

TOP 5

TOP 6



Stadt Kirchberg

Zwischen den Grundstücksmauern der beiden großen Kirchberger Textilfabriken verlief die Schmalspurbahnlinie entlang des dort überdachten Rödelbachs bis zum Bahnübergang Schneeberger Straße. Ein Fußweg begleitete das Streckengleis.

⑦ Streckenverlauf zwischen den Werken

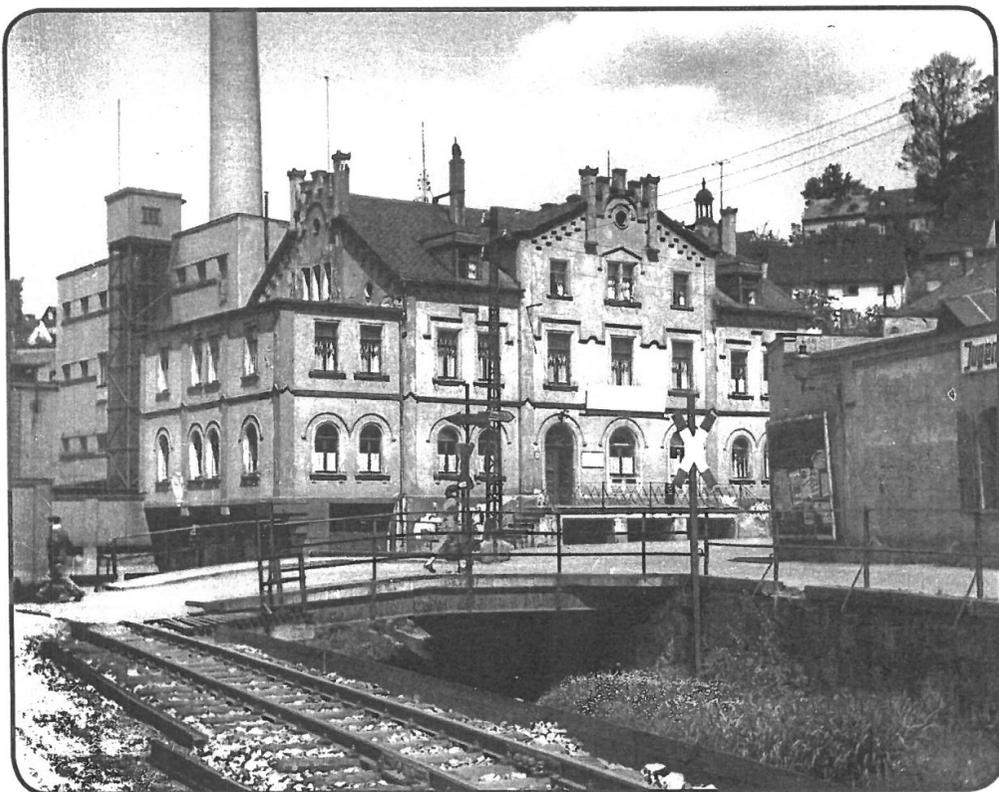


Foto: Dieter Schatte

Der Raum zwischen den Fabriken hatte sich zur weiteren Trassierung der Linie in Richtung Saupersdorf als geeignet erwiesen. Hier zeigte sich wieder, wie mit dem Konzept Schmalspurbahn ein Streckengleis unter engsten Verhältnissen in eine bereits vorangeschrittene innerstädtische Bebauung zusätzlich eingebunden werden konnte. Wie durch eine Gasse dampften die Züge bis zum Bahnübergang Schneeberger Straße. Auch dort waren die Sichtverhältnisse für den Straßenverkehr auf den Zugverkehr anfangs recht ungünstig. Mitte der 1930er Jahre wurde die Situation durch den Abriss von zwei Häusern links und rechts der Schneeberger Straße zum Hammerhof deutlich verbessert.

INHALT

TO

TOP 1

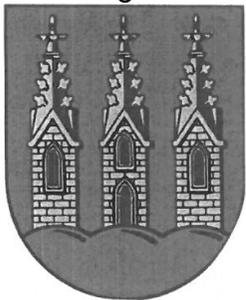
TOP 2

TOP 3

TOP 4

TOP 5

TOP 6



Stadt Kirchberg

Der Hammerhof war die Keimzelle der Kirchberg Textilindustrie. Das Streckengleis führte vom Bahnübergang Schneeberger Straße bis zur heutigen Rosa-Luxemburg-Straße mitten durch das Areal und passierte am Ende mit der nächsten Gitterbogenbrücke erneut den Rödelbach.

⑧ Hammerhof und Gerlachbrücke

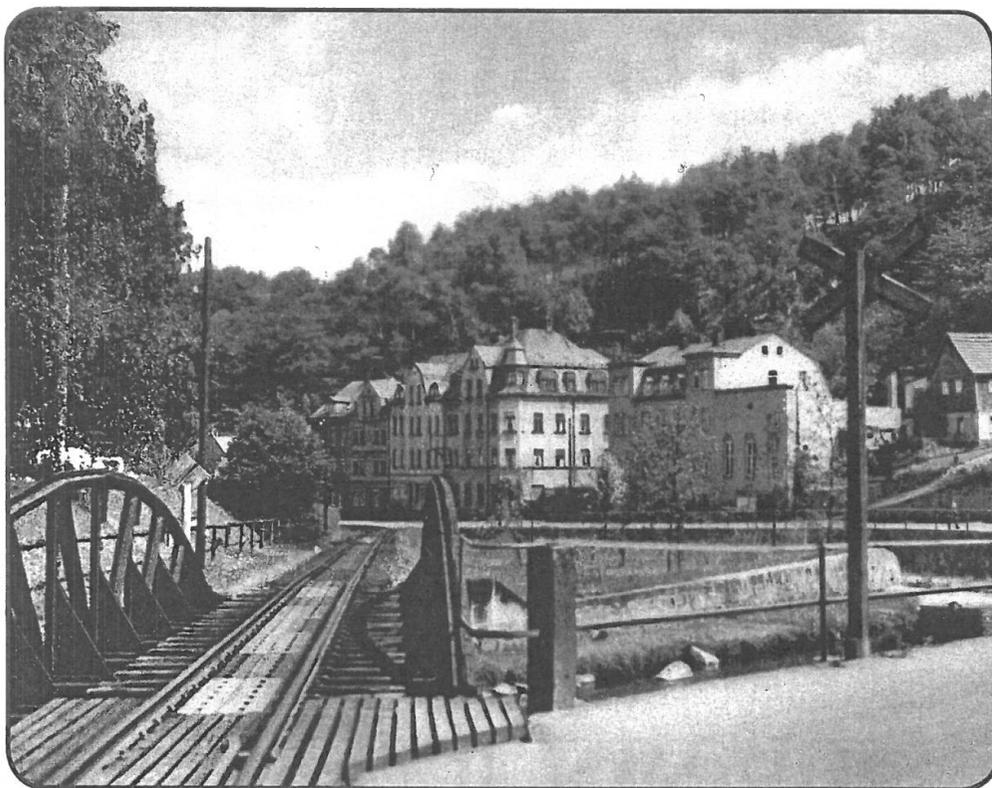


Foto: Sammlung Helge Scholz

Mit der Streckenführung durch den Hammerhof verließ die Schmalspurbahnlinie die Kirchberger Innenstadt und passierte historisches Terrain. Mit der Gründung der ersten Tuchfabriken in den 1860er Jahren begann in und um das Areal herum der Aufstieg der Kirchberger Textilindustrie. In Richtung Saupersdorf befand sich zwischen der Bahnstrecke und dem Rödelbach eine kleine Parkanlage. Auf der Gitterbogenbrücke passierte das Streckengleis erneut den Flusslauf. Die Brücke wurde später als „Gerlachbrücke“ bekannt, da sich das Firmengelände der Gerlach-Fabrik gleich nach dem Bahnübergang befand. Die Brücke wurde am 25. Juni 1972 abgerissen und vor Ort zerlegt.

INHALT

TO

TOP 1

TOP 2

TOP 3

TOP 4

TOP 5

TOP 6



TOP 4 - Zuwegung zur Gartenanlage Am Wiesengrund in Cunersdorf, hier: persönlich beschränkte Dienstbarkeit

Beschlussvorlage (Seite 22)

Anlage zu TOP 4 (Seite 23)

INHALT

TO

TOP 1

TOP 2

TOP 3

TOP 4

TOP 5

TOP 6

Beschlussvorlage

- Die Bürgermeisterin -

zu TOP 4
Kirchberg, d. 21.04.2023

**An den
Verwaltungs- und Finanzausschuss**

**Zuwegung zur Gartenanlage Am Wiesengrund in Cunersdorf
hier: persönlich beschränkte Dienstbarkeit – Geh- und Fahrrecht für die Stadt Kirchberg**

Sachverhalt:

Die Kleingartenanlage „Am Wiesengrund“ im OT Cunersdorf, gelegen auf dem städtischen Flurstück 28/1 der Gemarkung Cunersdorf, ist von der öffentlichen Straße „Am Wiesengrund“ nur über das private Flurstück 44/1 der Gemarkung Cunersdorf wegemäßig zu erreichen.

Gespräche in der Vergangenheit mit dem früheren Eigentümer des Flurstückes 44/1, mit dem Ziel der Eintragung einer Dienstbarkeit oder eines Grundstücksankaufes, führten leider zu keiner Einigung.

Durch die Veräußerung des Flurstückes im Herbst 2022 an die Casa & Innova GmbH wurden nunmehr erneut entsprechende Gespräche aufgenommen.

Die Firma Casa & Innova GmbH erklärt sich mit Schreiben vom 19.04.2023 bereit, auf die erforderliche Teilfläche, des sich in ihrem Eigentum befindlichem Flurstück 44/1 Gemarkung Cunersdorf der Stadt Kirchberg, die dingliche Sicherung durch die Eintragung einer persönlich beschränkten Dienstbarkeit als Geh- und Fahrrecht zu gewähren.

Damit entfallen die in erheblicher Höhe anfallenden Vermessungs-, Erwerbs- und Nebenkosten, welche durch die Stadt zu tragen wären.

Die Stadt Kirchberg übernimmt die ordnungsgemäße Instandhaltung und Unterhaltung der Wegefläche und die Verkehrssicherungspflicht einschließlich der Pflicht zur Tragung dieser Kosten.

Beschlussvorschlag:

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss beschließt die notarielle Vereinbarung einer persönlich beschränkten Dienstbarkeit (Geh- und Fahrrecht) für die Stadt Kirchberg auf dem Flurstück 44/1 der Gemarkung Cunersdorf mit dem Eigentümer – Casa & Innova GmbH - wie in der Flurkarte eingezeichnet.

Die ordnungsgemäße Instandhaltung und Unterhaltung der Wegefläche sowie die Verkehrssicherungspflicht übernimmt die Stadt Kirchberg. Die Kosten der Urkunde, des Vollzugs sowie der Grundbucheintragung trägt die Stadt Kirchberg.



D. Obst
Bürgermeisterin

Anlage

INHALT

TO

TOP 1

TOP 2

TOP 3

TOP 4

TOP 5

TOP 6

Anlage zu TOP 4



Stadtverwaltung Kirchberg

Donnerstag, 20. April 2023 10:03 Uhr MESZ, Oettel, Linda

INHALT

TO

TOP 1

TOP 2

TOP 3

TOP 4

TOP 5

TOP 6



TOP 5 - Informationsvorlage - Änderung der Verkehrsführung Friedhofstraße - Südstraße - Drachenkopf - Hartmannsdorfer Straße

Informationsvorlage (Seite 25)

Anlage 1 zu TOP 5 (Seite 26)

Anlage 2 zu TOP 5 (Seite 30)

INHALT

TO

TOP 1

TOP 2

TOP 3

TOP 4

TOP 5

TOP 6

Informationsvorlage

- Die Bürgermeisterin -

zu TOP ⁵
Kirchberg, d. 21.04.2023

An den
Verwaltungs- und Finanzausschuss

Informationsvorlage

Änderung der Verkehrsführung Friedhofstraße – Südstraße – Drachenkopf – Hartmannsdorfer Straße

Sachverhalt:

Wie bereits mehrfach im nichtöffentlichen Teil des VFA's besprochen, wurden in der Südstraße Verkehrszählungen mittels des Smily's vorgenommen. Dabei wurde folgendes festgestellt:

Verkehrszählung aus Richtung Friedhofstraße in Richtung Drachenkopf:

- Insgesamt 3.148 Fahrzeuge
- Davon 1.308 Fahrzeuge zu schnell (2 Fahrzeuge mit 70 km/h)
- Verkehrszählung vom 17.02.2023 bis 09.03.2023

Verkehrszählung aus Richtung Drachenkopf in Richtung Friedhofstraße (Grundschule)

- Insgesamt 178 Fahrzeuge
- Davon 7 Fahrzeuge zu schnell
- Verkehrszählung vom 24.02.2023 bis 06.03.2023

Unter Berücksichtigung der obigen Daten wird festgestellt, dass das Verkehrsaufkommen aus Richtung Drachenkopf sehr gering ist. Dabei werden die vorgeschriebenen Geschwindigkeiten eingehalten.

Somit bestehen zwei Möglichkeiten:

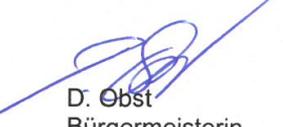
Variante 1:

Die Verkehrsführung bleibt unverändert, da der Verkehr aus Richtung Drachenkopf sehr gering ist. Aufgrund des Gegenverkehrs werden die Geschwindigkeiten aus dieser Richtung eingehalten.

Variante 2:

Die Verkehrsführung wird dahingehend geändert, dass ein Einbahnstraßensystem aufgebaut wird. Die Einbahnstraßenregelung erfolgt von der Friedhofstraße in Richtung Drachenkopf. Da gemäß der Verkehrszählung der Verkehr aus der Gegenrichtung sehr gering ist, wird dies nur eine kleine Umstellung für die Verkehrsteilnehmer sein.

Der Nachteil ist, dass die bereits jetzt bestehenden Geschwindigkeitsüberschreitungen größer werden und der Schulweg damit unsicher werden wird.


D. Obst
Bürgermeisterin

Anlagen

INHALT

TO

TOP 1

TOP 2

TOP 3

TOP 4

TOP 5

TOP 6

Auswertung Verkehrsdaten

powered by  datacollect

- INHALT
- TO
- TOP 1
- TOP 2
- TOP 3
- TOP 4
- TOP 5**
- TOP 6

Autor	
Institution	Stadtverwaltung Kirchberg
Abteilung	Hauptamt
Straße	Neumarkt 2
PLZ	08107
Stadt	Kirchberg
Land	Deutschland
Ansprechpartner	Ina Reiher
Telefon	+49-37602-83152
E-Mail	ina.reiher@kirchberg.de

Erstellt mit DataCollect Webreporter Version 1.0 am 09.03.2023 10:40:07

Messstelle		Zeitbereich	
Name	Südstraße	Startdatum	24.02.2023 10:00
Rtg. kommend (Name)	Friedhofstraße	Enddatum	06.03.2023 23:59
Rtg. gehend (Name)	<i>Druckerei</i>	Tage	Mo, Di, Mi, Do, Fr, Sa, So
Vmax StVO	33	Zeitintervall	60 Minuten
Kommentar		Zeitfenster / Tag	00:00 - 23:59
Gerätetyp	DSD		<i>von oben nach unten</i>
			<i>2 Wochen</i>

Geschwindigkeitsklassen [V in km/h]

Zeit	Σ	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	110	>110
00:00-06:00	4	0	2	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
06:00-09:00	18	0	7	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15:00-19:00	84	0	33	49	2	0	0	0	0	0	0	0	0
06:00-22:00	173	2	61	103	7	0	0	0	0	0	0	0	0
00:00-24:00	178	2	63	106	7	0	0	0	0	0	0	0	0

Geschwindigkeitskennzahlen [V in km/h]

Vmin	Vavg	Vmax	V15	V50	V85	Vexc %
4	22	37	18	22	26	1.7

DSD SAFETY Erfolg

Vin	Vout	Vred	Vred %
22	-	-	-

Beschreibungen

- Vmin: Minimale Geschwindigkeit
- Vavg: Durchschnittliche Geschwindigkeit
- Vmax: Maximale Geschwindigkeit
- V15: Grenzggeschwindigkeit für die ersten 15% der Fahrzeuge
- V50: Grenzggeschwindigkeit für die ersten 50% der Fahrzeuge
- V85: Grenzggeschwindigkeit für die ersten 85% der Fahrzeuge
- Vexc %: Geschwindigkeitsüberschreitung in %
- Vin: Durchschnittliche Eintrittsgeschwindigkeit
- Vout: Durchschnittliche Austrittsgeschwindigkeit
- Vred: Durchschnittliche Reduktion der Geschwindigkeit zwischen Eintritt und Austritt

www.datacollect.com

Auswertung Verkehrsdaten

powered by  datacollect

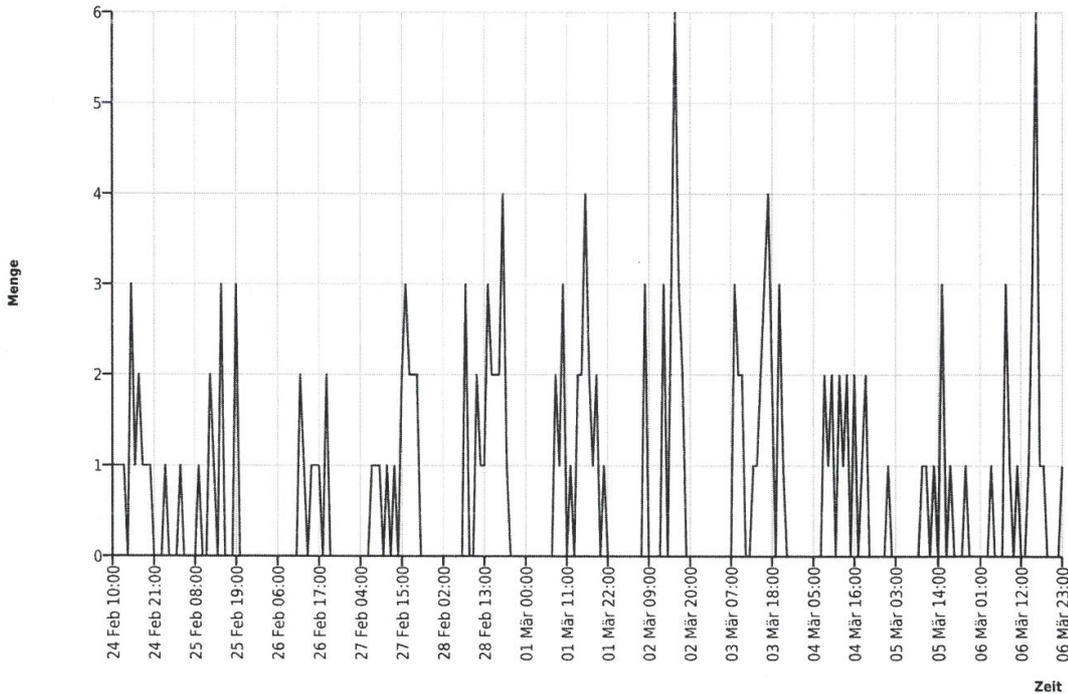
- INHALT
- TO
- TOP 1
- TOP 2
- TOP 3
- TOP 4
- TOP 5**
- TOP 6

Autor	
Institution	Stadtverwaltung Kirchberg
Abteilung	Hauptamt
Straße	Neumarkt 2
PLZ	08107
Stadt	Kirchberg
Land	Deutschland
Ansprechpartner	Ina Reiher
Telefon	+49-37602-83152
E-Mail	ina.reiher@kirchberg.de

Erstellt mit DataCollect Webreporter Version 1.0 am 09.03.2023 10:40:07

Messstelle		Zeitbereich	
Name	Südstraße	Startdatum	24.02.2023 10:00
Rtg. kommend (Name)	Friedhofstraße	Enddatum	06.03.2023 23:59
Rtg. gehend (Name)		Tage	Mo, Di, Mi, Do, Fr, Sa, So
Vmax StVO	33	Zeitintervall	60 Minuten
Kommentar		Zeitfenster / Tag	00:00 - 23:59
Gerätetyp	DSD		

Verkehrsmengen Ganglinie



www.datacollect.com

Auswertung Verkehrsdaten

powered by  datacollect

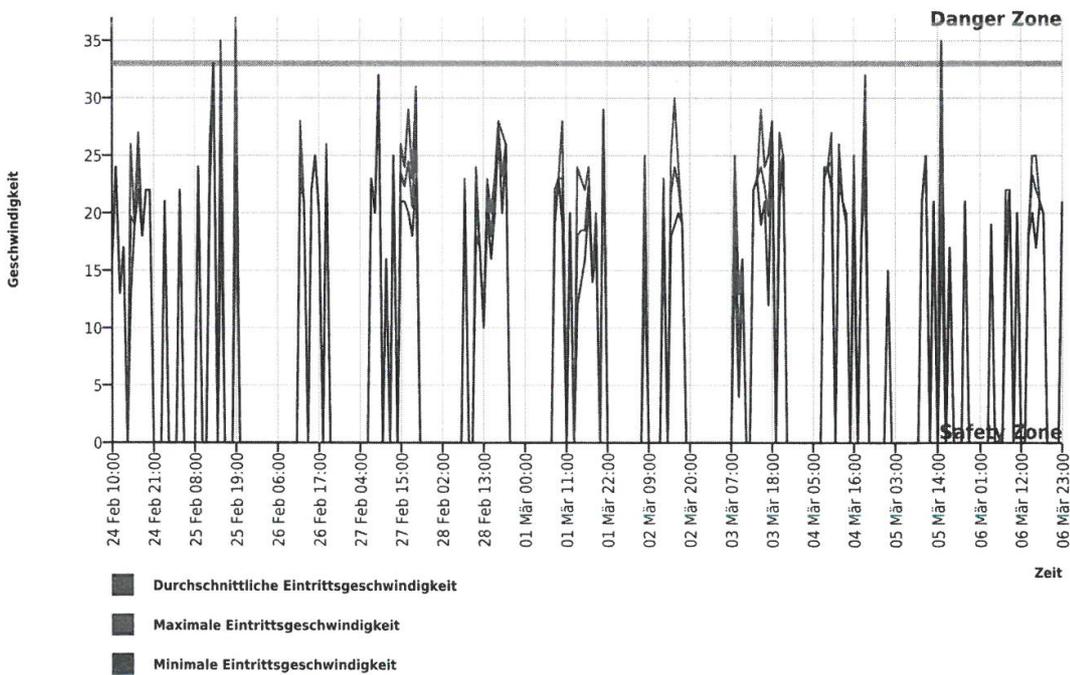
- INHALT
- TO
- TOP 1
- TOP 2
- TOP 3
- TOP 4
- TOP 5**
- TOP 6

Autor	
Institution	Stadtverwaltung Kirchberg
Abteilung	Hauptamt
Straße	Neumarkt 2
PLZ	08107
Stadt	Kirchberg
Land	Deutschland
Ansprechpartner	Ina Reiher
Telefon	+49-37602-83152
E-Mail	ina.reiher@kirchberg.de

Erstellt mit DataCollect Webreporter Version 1.0 am 09.03.2023 10:40:07

Messstelle		Zeitbereich	
Name	Südstaße	Startdatum	24.02.2023 10:00
Rtg. kommend (Name)	Friedhofstraße	Enddatum	06.03.2023 23:59
Rtg. gehend (Name)		Tage	Mo, Di, Mi, Do, Fr, Sa, So
Vmax StVO		Zeitintervall	60 Minuten
Kommentar		Zeitfenster / Tag	00:00 - 23:59
Gerätetyp	DSD		

Geschwindigkeits-Diagramm



www.datacollect.com

Auswertung Verkehrsdaten

powered by  datacollect

INHALT

TO

TOP 1

TOP 2

TOP 3

TOP 4

TOP 5

TOP 6

Autor

Institution	Stadtverwaltung Kirchberg
Abteilung	Hauptamt
Straße	Neumarkt 2
PLZ	08107
Stadt	Kirchberg
Land	Deutschland
Ansprechpartner	Ina Reiher
Telefon	+49-37602-83152
E-Mail	ina.reiher@kirchberg.de

Erstellt mit **DataCollect Webreporter** Version 1.0 am 09.03.2023 10:40:07

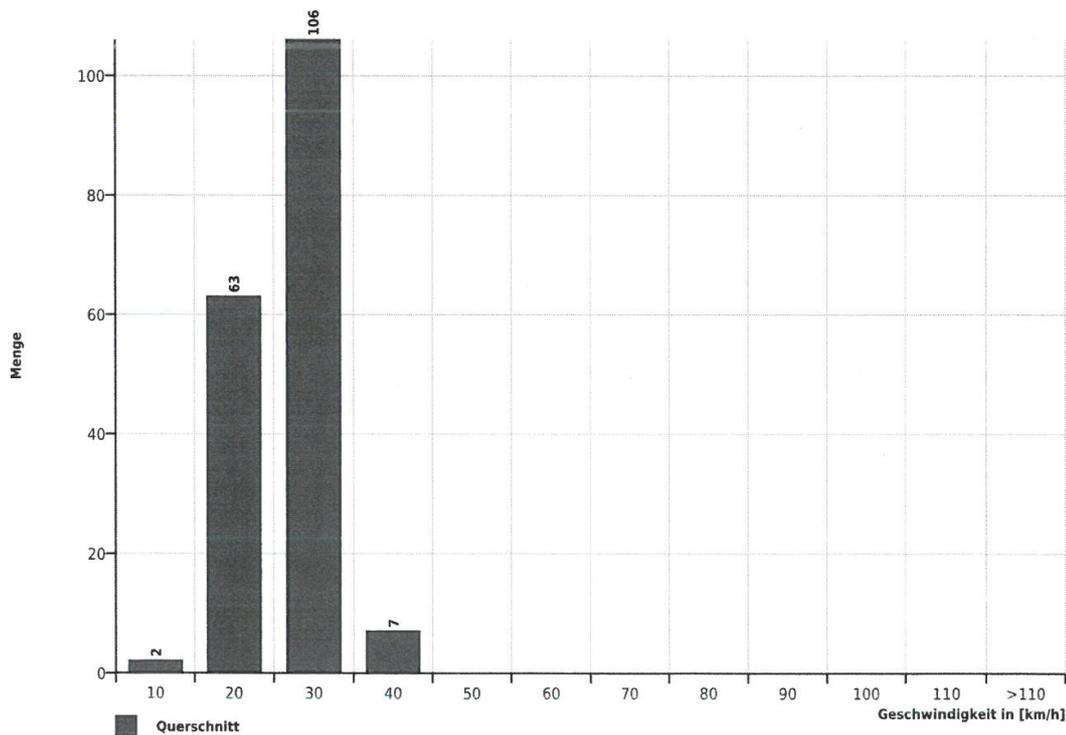
Messtelle

Name	Südstraße
Rtg. kommend (Name)	Friedhofstraße
Rtg. gehend (Name)	
Vmax StVO	33
Kommentar	
Gerätetyp	DSD

Zeitbereich

Startdatum	24.02.2023 10:00
Enddatum	06.03.2023 23:59
Tage	Mo, Di, Mi, Do, Fr, Sa, So
Zeitintervall	60 Minuten
Zeitfenster / Tag	00:00 - 23:59

Geschwindigkeits-Histogramm



www.datacollect.com

Auswertung Verkehrsdaten

powered by  datacollect

- INHALT
- TO
- TOP 1
- TOP 2
- TOP 3
- TOP 4
- TOP 5**
- TOP 6

Autor	
Institution	Stadtverwaltung Kirchberg
Abteilung	Hauptamt
Straße	Neumarkt 2
PLZ	08107
Stadt	Kirchberg
Land	Deutschland
Ansprechpartner	Ina Reiher
Telefon	+49-37602-83152
E-Mail	ina.reiher@kirchberg.de

Erstellt mit DataCollect Webreporter Version 1.0 am 09.03.2023 10:29:33

Messstelle		Zeitbereich	
Name	Sudstrasse	Startdatum	17.02.2023 12:00
Rtg. kommend (Name)	Schule	Enddatum	09.03.2023 11:59
Rtg. gehend (Name)		Tage	Mo, Di, Mi, Do, Fr, Sa, So
Vmax StVO	31	Zeitintervall	60 Minuten
Kommentar	erweitert	Zeitfenster / Tag	00:00 - 23:59
Gerätetyp	DSD		

*sonn waken nach oben
3 Wochen*

Geschwindigkeitsklassen [V in km/h]

Zeit	Σ	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	110	>110
00:00-06:00	43	2	14	16	9	2	0	0	0	0	0	0	0
06:00-09:00	674	9	77	259	297	32	0	0	0	0	0	0	0
15:00-19:00	1040	27	143	461	334	71	2	2	0	0	0	0	0
06:00-22:00	3053	93	463	1220	1110	161	4	2	0	0	0	0	0
00:00-24:00	3148	97	488	1255	1135	167	4	2	0	0	0	0	0

Geschwindigkeitskennzahlen [V in km/h]

Vmin	Vavg	Vmax	V15	V50	V85	Vexc %
4	28	64	19	29	36	36.2

DSD SAFETY Erfolg

Vin	Vout	Vred	Vred %
28	-	-	-

Beschreibungen

Vmin: Minimale Geschwindigkeit
 Vavg: Durchschnittliche Geschwindigkeit
 Vmax: Maximale Geschwindigkeit
 V15: Grenzggeschwindigkeit für die ersten 15% der Fahrzeuge
 V50: Grenzggeschwindigkeit für die ersten 50% der Fahrzeuge

V85: Grenzggeschwindigkeit für die ersten 85% der Fahrzeuge
 Vexc %: Geschwindigkeitsüberschreitung in %
 Vin: Durchschnittliche Eintrittsgeschwindigkeit
 Vout: Durchschnittliche Austrittsgeschwindigkeit
 Vred: Durchschnittliche Reduktion der Geschwindigkeit zwischen Eintritt und Austritt

www.datacollect.com

Auswertung Verkehrsdaten

powered by  datacollect

INHALT

TO

TOP 1

TOP 2

TOP 3

TOP 4

TOP 5

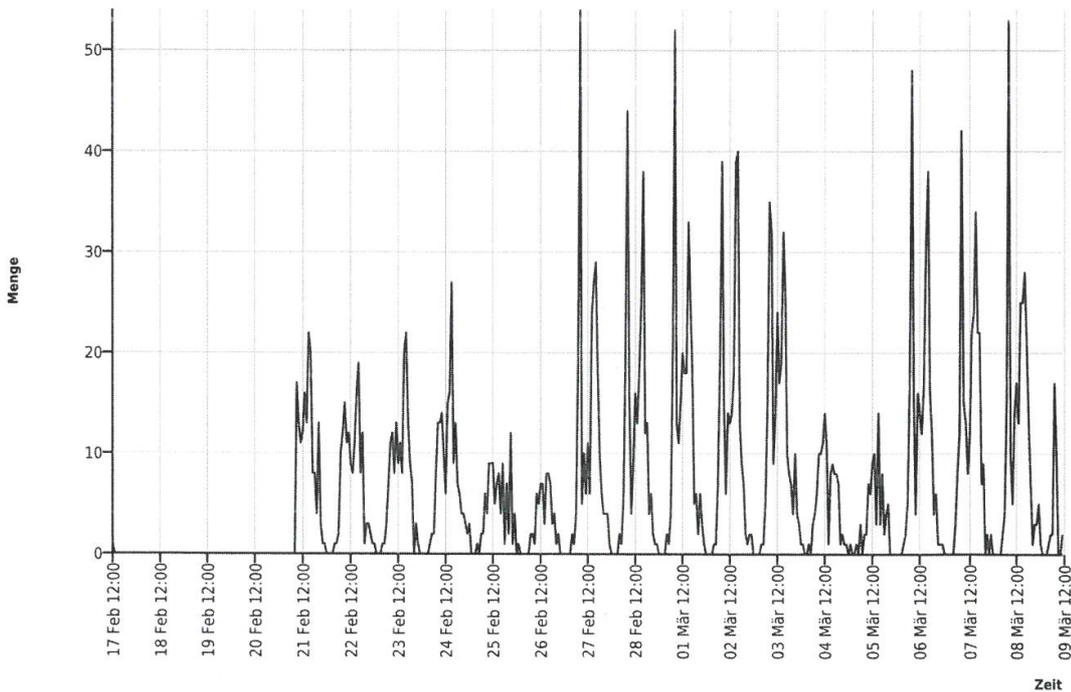
TOP 6

Autor	
Institution	Stadtverwaltung Kirchberg
Abteilung	Hauptamt
Straße	Neumarkt 2
PLZ	08107
Stadt	Kirchberg
Land	Deutschland
Ansprechpartner	Ina Reiher
Telefon	+49-37602-83152
E-Mail	ina.reiher@kirchberg.de

Erstellt mit DataCollect Webreporter Version 1.0 am 09.03.2023 10:29:33

Messstelle		Zeitbereich	
Name	Sudstrasse	Startdatum	17.02.2023 12:00
Rtg. kommend (Name)	Schule	Enddatum	09.03.2023 11:59
Rtg. gehend (Name)		Tage	Mo, Di, Mi, Do, Fr, Sa, So
Vmax StVO		Zeitintervall	60 Minuten
Kommentar	erweitert	Zeitfenster / Tag	00:00 - 23:59
Gerätetyp	DSD		

Verkehrsmengen Ganglinie



www.datacollect.com

Auswertung Verkehrsdaten

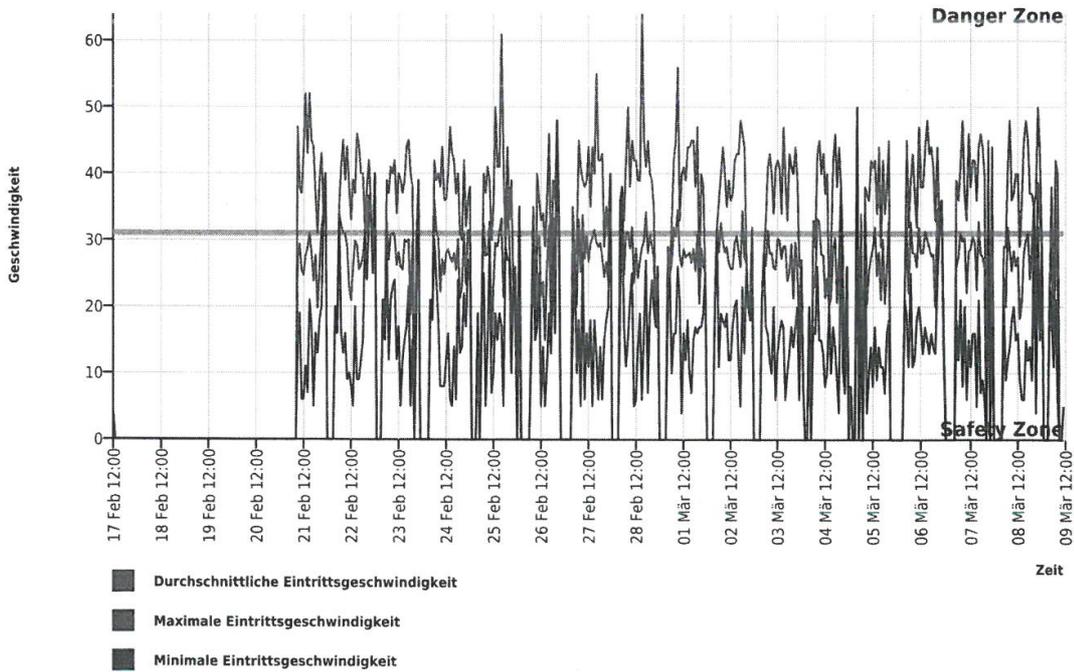
powered by  datacollect

Autor	
Institution	Stadtverwaltung Kirchberg
Abteilung	Hauptamt
Straße	Neumarkt 2
PLZ	08107
Stadt	Kirchberg
Land	Deutschland
Ansprechpartner	Ina Reiher
Telefon	+49-37602-83152
E-Mail	ina.reiher@kirchberg.de

Erstellt mit DataCollect Webreporter Version 1.0 am 09.03.2023 10:29:33

Messstelle	Zeitbereich
Name	Sudstrasse
Rtg. kommend (Name)	Schule
Rtg. gehend (Name)	
Vmax StVO	31
Kommentar	erweitert
Gerätetyp	DSD
Startdatum	17.02.2023 12:00
Enddatum	09.03.2023 11:59
Tage	Mo, Di, Mi, Do, Fr, Sa, So
Zeitintervall	60 Minuten
Zeitfenster / Tag	00:00 - 23:59

Geschwindigkeits-Diagramm



www.datacollect.com

INHALT

TO

TOP 1

TOP 2

TOP 3

TOP 4

TOP 5

TOP 6

Auswertung Verkehrsdaten

powered by  datacollect

INHALT

TO

TOP 1

TOP 2

TOP 3

TOP 4

TOP 5

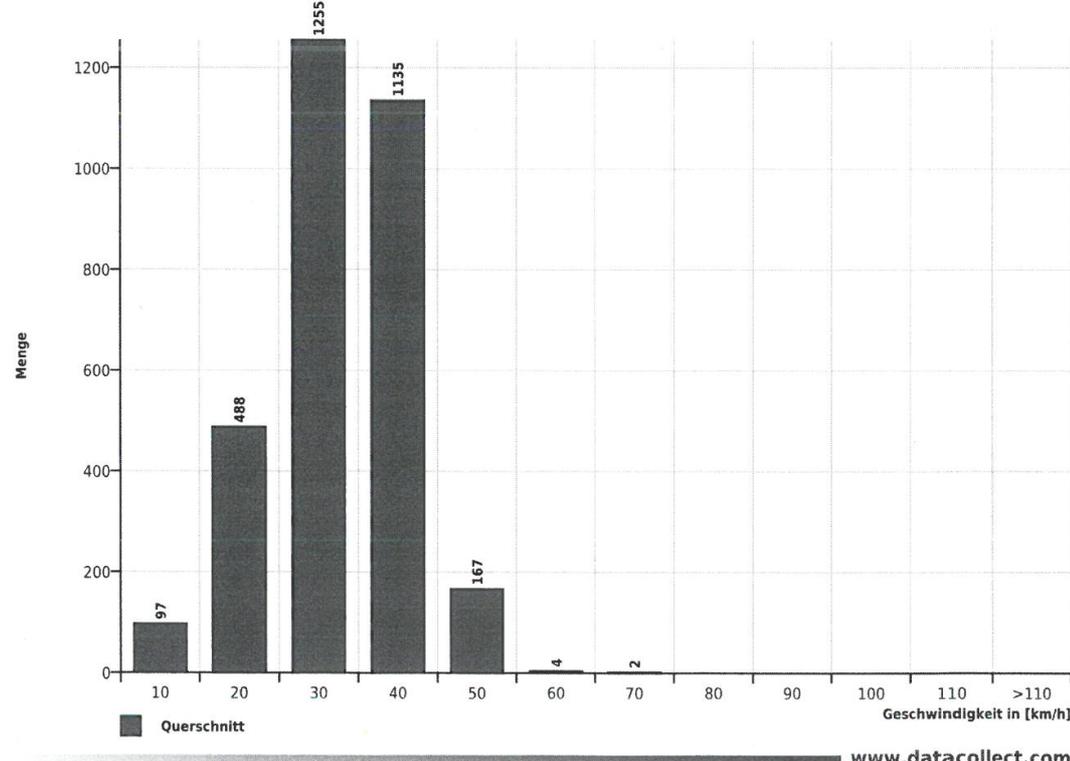
TOP 6

Autor	
Institution	Stadtverwaltung Kirchberg
Abteilung	Hauptamt
Straße	Neumarkt 2
PLZ	08107
Stadt	Kirchberg
Land	Deutschland
Ansprechpartner	Ina Reiher
Telefon	+49-37602-83152
E-Mail	ina.reiher@kirchberg.de

Erstellt mit **DataCollect Webreporter** Version 1.0 am 09.03.2023 10:29:33

Messstelle		Zeitbereich	
Name	Sudstrasse	Startdatum	17.02.2023 12:00
Rtg. kommend (Name)	Schule	Enddatum	09.03.2023 11:59
Rtg. gehend (Name)		Tage	Mo, Di, Mi, Do, Fr, Sa, So
Vmax StVO	31	Zeitintervall	60 Minuten
Kommentar	erweitert	Zeitfenster / Tag	00:00 - 23:59
Gerätetyp	DSD		

Geschwindigkeits-Histogramm





TOP 6 - Anregungen und Mitteilungen

INHALT

TO

TOP 1

TOP 2

TOP 3

TOP 4

TOP 5

TOP 6

INHALT

TO

TOP 1

TOP 2

TOP 3

TOP 4

TOP 5

TOP 6